


Beginn öffentlich: 20:00 Uhr  
 Ende öffentlich: 22:30 Uhr  
 Ort: Sitzungssaal des Bürgerhauses Herdern

Anwesend	Fraktion	Anmerkung
<b>Vorsitz</b> Bürgermeister Jürgen Wiener		
<b>Gremiumsmitglied</b>		
Gemeinderat Matthias Bachmann	CDU	
Gemeinderätin Eva-Maria Bayer	CDU	
Gemeinderat Jörg Burmeister	FW	
Gemeinderätin Roswitha Drayer	SPD	
Gemeinderätin Ulrike Gabrin	SPD	20:15 Uhr
Gemeinderat Uwe Hecht	FW	
Gemeinderat Christian Hupfer	FW	
Gemeinderätin Claudia Krivanek	FW	21:00 Uhr
Gemeinderat Peter Schanz	Grüne	
Gemeinderat Thomas Schnurr	CDU	
Gemeinderat Andreas Schumann	SPD	
Gemeinderat Dr. Franz Sutter	CDU	
Gemeinderätin Liesa Sutter	Grüne	
Gemeinderat Richard Wagner	CDU	
<b>Schriftführung</b> Susanne Daudey		
<b>Mitglied der Verwaltung</b> Alexandra Hug Tanja Würz		

Abwesend entschuldigt	Fraktion	Anmerkung


Abwesend unentschuldigt	Fraktion	Anmerkung

## Zur Beurkundung



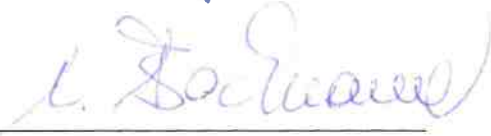
---

Vorsitz  
Bürgermeister Jürgen Wiener



---

Schriftführung  
Susanne Daudey



---

Gremiumsmitglied



---

Gremiumsmitglied

Der Vorsitzende eröffnet die Sitzung mit der Feststellung, dass zur Gemeinderatssitzung rechtzeitig schriftlich unter Übersendung einer Tagesordnung eingeladen wurde. Zeit, Ort und Tagesordnung der öffentlichen Sitzung sind rechtzeitig ortsüblich bekanntgegeben worden.

Von 15 stimmberechtigten Personen sind 15 anwesend; das Gremium ist somit beschlussfähig. Gemeinderätin Ulrike Gabrin ist ab 20:15 Uhr anwesend und Gemeinderätin Claudia Krivanek ab 21:00 Uhr.

Der Vorsitzende stellt fest, dass keine Anträge zur Tagesordnung gestellt werden.

## **Tagesordnung**

1. Einwohnerfragestunde
2. Beschlussfassung über den Bauantrag im vereinfachten Verfahren des Herrn Simon Lauber, Hauptstr. 3d, 79801 Hohentengen a.H. auf Rückbau der Spitzdachgaube und Errichtung einer Schleppdachgaube auf dem Grundstück, Flst.-Nr. 3982/1, Merktweg 1a, Gemarkung Hohentengen
3. Freiwillige Feuerwehr, Auflösung der Abteilung Bergöschingen zum 31.12.2025; Entscheidung über den Antrag zur Auflösung der Abteilung
4. Freiwillige Feuerwehr, Auflösung der Abteilung Bergöschingen zum 31.12.2025; Förmliche Feststellung der Entlassung aus dem aktiven Feuerwehrdienst der Mitglieder der Abteilung Bergöschingen
5. Freiwillige Feuerwehr, Auflösung der Abteilung Günstgen zum 31.12.2025; Entscheidung über den Antrag zur Auflösung der Abteilung
6. Freiwillige Feuerwehr, Auflösung der Abteilung Günstgen zum 31.12.2025; Förmliche Feststellung der Entlassung aus dem aktiven Feuerwehrdienst der Mitglieder der Abteilung Günstgen
7. Beratung und Beschlussfassung über die Änderung der Satzungen für die Freiwillige Feuerwehr mit Abteilungen der Gemeinde Hohentengen am Hochrhein (Feuerwehrsatzung-FwSAbt, Feuerwehr-Kostenersatz-Satzung-FwKs, Feuerwehr-Entschädigungssatzung- FwES)
8. Aufstellung eines Bebauungsplans für das Gebiet "Untere Stauden" im Ortsteil Hohentengen im Parallelverfahren mit der Fortschreibung des Flächennutzungsplans des Gemeindeverwaltungsverbandes Küssaberg, Vorstellung, Beratung und Beschlussfassung zum aktualisierten Planentwurf
9. Eigenbetrieb Moderne Kommunikationstechnologie der Gemeinde Hohentengen am Hochrhein, Beratung und Beschlussfassung über den Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2026

10. Eigenbetrieb Gemeindeentwicklung der Gemeinde Hohentengen am Hochrhein, Beratung und Beschlussfassung über den Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2026
11. Nachbarschaftshilfe, informative Hausbesuche und Betreuungsnetzwerk in der Gemeinde Hohentengen am Hochrhein, Vorstellung der Angebote, Bericht zum aktuellen Stand und Ausblick auf die Planungen sowie Ziele für 2026
12. Haushaltssatzung mit Haushaltsplan für das Rechnungsjahr 2026, Fragen und Diskussion
13. Bekanntgaben, Wünsche und Anträge

Nächste

Gemeinderatssitzung:

Donnerstag, 18. Dezember 2025

Anwesend:	Vorsitz:	Bürgermeister Jürgen Wiener
	Stimmberechtigte Mitglieder:	15
	Normalzahl:	15
	Ferner anwesend:	
	Befangen:	
Abwesend	Entschuldigt für diesen Top:	

---

## TOP 1.

### Einwohnerfragestunde

#### Baugebiet „Untere Stauden“

Herr Paco Rabl, Ortsteil Hohentengen spricht sich für den Erhalt von Naherholungsräumen aus. Er erkundigt sich, wie hoch der konkrete Bedarf an Wohnraum in der Gemeinde Hohentengen a.H. ist.

Der Vorsitzende erwidert, dass wir insgesamt 65 ortsansässige Bewerber und 50 auswärtige Bewerber für einen Bauplatz haben.

Herr Rabl erkundigt sich, ob geprüft wurde, wie es mit bestehendem, leerstehendem Wohnraum aussieht und ob auch andere Alternativen, wie zum Beispiel das „Retschloch“ , geprüft wurden. Er betont, dass Biotope erhalten werden müssen und nicht für Baugebiete geopfert werden dürfen.

Der Vorsitzende erklärt, dass die Gemeinde für den Bereich „Untere Stauden“ ein Kaufangebot erhalten hat und ein Teil dieser Fläche bereits im Flächennutzungsplan als Baugebiet ist. Auch möchte die Gemeinde nicht den gesamten Bereich sofort vermarkten.

Frau Lilly Weidner, Ortsteil Hohentengen erkundigt sich, wie es mit der Verkehrssituation aussieht, wenn das Baugebiet „Untere Stauden“ erschlossen wird, da ja die Hauptzufahrt von der Hauptstraße über die Bogenstraße sein wird.

Der Vorsitzende teilt mit, dass die Verkehrszählung ergeben hat, dass die Zufahrt von der Bogenstraße ohne eine zusätzliche Zufahrt verträglich ist.

Herr Paco Rabl erkundigt sich, warum die Bevölkerung noch nie Einblick in die Stellungnahmen der Träger öffentlicher Belange erhalten hat.

Der Vorsitzende erklärt, dass die Stellungnahmen der Träger öffentlicher Belange sowie die Stellungnahmen der Öffentlichkeit im Rahmen der Abwägung in einer der nächsten öffentlichen Gemeinderatssitzung vorgestellt werden. Der Erstzugriff auf die Unterlagen obliegt dem Gemeinderat. Es gab viele Anregungen und Einwendungen. Diese wurden an eine Rechtsanwaltskanzlei zur Prüfung weitergeleitet. Leider fiel der zuständige Rechtsanwalt krankheitsbedingt längerfristig aus, deshalb kam es zu Verzögerungen.

Anwesend:	Vorsitz:	Bürgermeister Jürgen Wiener
	Stimmberechtigte Mitglieder:	13
	Normalzahl:	15
	Ferner anwesend:	
	Befangen:	
Abwesend	Entschuldigt für diesen Top:	

---

## TOP 2.

**Beschlussfassung über den Bauantrag im vereinfachten Verfahren des Herrn Simon Lauber, Hauptstr. 3d, 79801 Hohentengen a.H. auf Rückbau der Spitzdachgaube und Errichtung einer Schleppdachgaube auf dem Grundstück, Flst.-Nr. 3982/1, Merktweg 1a, Gemarkung Hohentengen**

### **Sachverhalt:**

Das Bauvorhaben liegt innerhalb des Bebauungsplangebietes „Innere Auen“ und entspricht den dortigen Bebauungsvorschriften.

### **Beschluss:**

Der Gemeinderat befürwortet den Bauantrag im vereinfachten Verfahren.

Dem Beschluss wurde einstimmig zugestimmt.

Anwesend:	13
Befangen:	0
Ja-Stimmen:	13
Nein-Stimmen:	0
Enthaltungen:	0

Anwesend:	Vorsitz:	Bürgermeister Jürgen Wiener
	Stimmberechtigte Mitglieder:	13
	Normalzahl:	15
	Ferner anwesend:	
	Befangen:	
Abwesend	Entschuldigt für diesen Top:	Gemeinderätin Ulrike Gabrin, Gemeinderätin Claudia Krivanek

---

### TOP 3.

#### **Freiwillige Feuerwehr, Auflösung der Abteilung Bergöschingen zum 31.12.2025; Entscheidung über den Antrag zur Auflösung der Abteilung**

##### **Sachverhalt:**

Gemäß § 1 Abs. 1 Feuerwegesetz (FwG) ist die Feuerwehr eine gemeinnützige, der Nächstenhilfe dienende Einrichtung der Gemeinde ohne eigene Rechtspersönlichkeit. Sie ist somit grundsätzlich von den verfassungsmäßigen Organen der Gemeinde (Bürgermeister und Gemeinderat) zu leiten und zu lenken.

Die aktuell gültige Feuerwehrsatzung vom 01.04.2018 mit Änderungssatzung vom 01.01.2023 gibt vor, dass ein Feuerwehrausschuss begründet wird. Dieser ist bei Entscheidungen durch den Gemeinderat grundsätzlich im Vorfeld zu hören.

Im Rahmen der Mitgliederversammlung vom 06.05.2025 der Abteilung Bergöschingen wurde einstimmig beschlossen, den Antrag an die Gemeinde zu stellen, die Abteilung aufzulösen.

Diesem Antrag gingen mehrere Gesprächstermine zwischen der Feuerwehrabteilung Bergöschingen, dem Feuerwehrkommandanten und der Gemeinde, sowie die Berichtserstattung im Ausschuss am 15.10.2024 voraus.

Die Abteilung Bergöschingen sieht sich aus unterschiedlichen Gründen nicht mehr in der Lage ausreichend ausgebildetes und qualifiziertes Personal zu stellen.

Der Feuerwehrausschuss wurde in seiner Sitzung vom 20.05.2025 über die innerhalb der Abteilung beschlossene Auflösung informiert und gehört. Die Situationsproblematik wurde bereits in früheren Sitzungen diskutiert. Der Ausschuss empfiehlt dem Gemeinderat die Annahme des gestellten Antrages.

Die Auflösung der Abteilung wurde zum 31.12.2025 beantragt.

##### **Beschluss:**

Der Gemeinderat nimmt den gestellten Antrag der Abteilung Bergöschingen an. Die bestehende Abteilung wird mit Ablauf des 31.12.2025 aufgelöst.

Dem Beschluss wurde zugestimmt.

Anwesend:	13
Befangen:	0
Ja-Stimmen:	13
Nein-Stimmen:	0

Enthaltungen: 0

Anwesend:	Vorsitz:	Bürgermeister Jürgen Wiener
	Stimmberechtigte Mitglieder:	14
	Normalzahl:	15
	Ferner anwesend:	
	Befangen:	
Abwesend	Entschuldigt für diesen Top:	Gemeinderätin Claudia Krivanek

---

#### TOP 4.

### **Freiwillige Feuerwehr, Auflösung der Abteilung Bergöschingen zum 31.12.2025; Förmliche Feststellung der Entlassung aus dem aktiven Feuerwehrdienst der Mitglieder der Abteilung Bergöschingen**

#### **Sachverhalt:**

Der Gemeinde ging der Antrag der aktiven Mitglieder der Abteilung Bergöschingen auf Entlassung aus dem aktiven Feuerwehrdienst zu. Den Mitgliedern wurde im Vorfeld erläutert, dass durch Abgabe einer Erklärung auch der Wechsel in eine andere Abteilung der Freiwilligen Feuerwehr Hohentengen a. H. möglich ist. Dies wurde von drei Kameraden (Martin Rutschmann, Alexander Stillner, Raphael Bonauer) gewünscht.

#### **Beschluss:**

Der Gemeinderat stimmt dem gestellten Entlassungsantrag zu.

Die Mitglieder

Ulrich Baumgartner  
Alexander Schilling  
Markus Wehrle  
Albert Würth  
Andreas Mayer  
Felix Bockstaller

werden mit Ablauf des 31.12.2025 aus dem aktiven Feuerwehrdienst der Gemeinde Hohentengen a. H. entlassen

Dem Beschluss wurde zugestimmt.

Anwesend:	14
Befangen:	0
Ja-Stimmen:	14
Nein-Stimmen:	0
Enthaltungen:	0

Anwesend:	Vorsitz:	Bürgermeister Jürgen Wiener
	Stimmberechtigte Mitglieder:	14
	Normalzahl:	15
	Ferner anwesend:	
	Befangen:	
Abwesend	Entschuldigt für diesen Top:	Gemeinderätin Claudia Krivanek

---

## TOP 5.

### **Freiwillige Feuerwehr, Auflösung der Abteilung Günstgen zum 31.12.2025; Entscheidung über den Antrag zur Auflösung der Abteilung**

#### **Sachverhalt:**

Gemäß § 1 Abs. 1 Feuerwegesetz (FwG) ist die Feuerwehr eine gemeinnützige, der Nächstenhilfe dienende Einrichtung der Gemeinde ohne eigene Rechtspersönlichkeit. Sie ist somit grundsätzlich von den verfassungsmäßigen Organen der Gemeinde (Bürgermeister und Gemeinderat) zu leiten und zu lenken.

Die aktuell gültige Feuerwehrsatzung vom 01.04.2018 mit Änderungssatzung vom 01.01.2023 gibt vor, dass ein Feuerwehrausschuss begründet wird. Dieser ist bei Entscheidungen durch den Gemeinderat grundsätzlich im Vorfeld zu hören.

Im Rahmen der Mitgliederversammlung vom 06.05.2025 der Abteilung Günstgen wurde einstimmig beschlossen, den Antrag an die Gemeinde zu stellen, die Abteilung aufzulösen.

Diesem Antrag gingen mehrere Gesprächstermine zwischen der Feuerwehrabteilung Günstgen, dem Feuerwehrkommandanten und der Gemeinde, sowie die Berichtserstattung im Ausschuss am 15.10.2024 voraus.

Die Abteilung Günstgen sieht sich aus unterschiedlichen Gründen nicht mehr in der Lage ausreichend ausgebildetes und qualifiziertes Personal zu stellen.

Der Feuerwehrausschuss wurde in seiner Sitzung vom 20.05.2025 über die innerhalb der Abteilung beschlossene Auflösung informiert und gehört. Die Situationsproblematik wurde bereits in früheren Sitzungen diskutiert. Der Ausschuss empfiehlt dem Gemeinderat die Annahme des gestellten Antrages.

Die Auflösung der Abteilung wurde zum 31.12.2025 beantragt.

#### **Beschluss:**

Der Gemeinderat nimmt den gestellten Antrag der Abteilung Günstgen an. Die bestehende Abteilung wird mit Ablauf des 31.12.2025 aufgelöst.

Dem Beschluss wurde zugestimmt.

Anwesend:	14
Befangen:	0

Ja-Stimmen:	14
Nein-Stimmen:	0
Enthaltungen:	0

Anwesend:	Vorsitz:	Bürgermeister Jürgen Wiener
	Stimmberechtigte Mitglieder:	14
	Normalzahl:	15
	Ferner anwesend:	
	Befangen:	
Abwesend	Entschuldigt für diesen Top:	Gemeinderätin Claudia Krivanek

---

## TOP 6.

### **Freiwillige Feuerwehr, Auflösung der Abteilung Günzgen zum 31.12.2025; Förmliche Feststellung der Entlassung aus dem aktiven Feuerwehrdienst der Mitglieder der Abteilung Günzgen**

#### **Sachverhalt:**

Der Gemeinde ging der Antrag der aktiven Mitglieder der Abteilung Günzgen auf Entlassung aus dem aktiven Feuerwehrdienst zu. Den Mitgliedern wurde im Vorfeld erläutert, dass durch Abgabe einer Erklärung auch der Wechsel in eine andere Abteilung der Freiwilligen Feuerwehr Hohentengen a. H. möglich ist. Dies wurde nicht gewünscht.

#### **Diskussion/Beratung:**

#### **Beschluss:**

Der Gemeinderat stimmt dem gestellten Entlassungsantrag zu.

Die Mitglieder

Gerhard Bachmann  
Matthias Bachmann  
Simon Bachmann  
David Etspüler  
Gerhard Etspüler  
Andreas Klemm  
Herbert Meier  
Dirk Schäuble  
Peter Schäuble  
Michael Sutter

werden mit Ablauf des 31.12.2025 aus dem aktiven Feuerwehrdienst der Gemeinde Hohentengen a. H. entlassen

Dem Beschluss wurde zugestimmt.

Anwesend: 14  
Befangen: 0

Ja-Stimmen:	14
Nein-Stimmen:	0
Enthaltungen:	0

Anwesend:	Vorsitz:	Bürgermeister Jürgen Wiener
	Stimmberechtigte Mitglieder:	14
	Normalzahl:	15
	Ferner anwesend:	
	Befangen:	
Abwesend	Entschuldigt für diesen Top:	Gemeinderätin Claudia Krivanek

## TOP 7.

### **Beratung und Beschlussfassung über die Änderung der Satzungen für die Freiwillige Feuerwehr mit Abteilungen der Gemeinde Hohentengen am Hochrhein (Feuerwehrsatzung-FwSAbt, Feuerwehr-Kostenersatz-Satzung-FwKS, Feuerwehr-Entschädigungssatzung- FwES)**

#### **Sachverhalt:**

Durch die Auflösungen der Abteilungen Bergöschingen und Günzgen sind die Satzungen

- Feuerwehrsatzung - FwSAbt
- Feuerwehr-Kostenersatz-Satzung - FwKS
- Feuerwehr-Entschädigungssatzung - FwES

entsprechend anzupassen.

In diesem Zusammenhang wurde seitens der Feuerwehr der Wunsch geäußert, sich die Satzungen grundsätzlich anzusehen und die Entschädigungen der ehrenamtlich tätigen Angehörigen der Gemeindefeuerwehr anzupassen.

Am 05. August 2025 wurde ein gemeinsames Schreiben des Gemeindefesttags, Städtetags und des Landesfeuerwehrverband zu den gemeinsam verabschiedeten Orientierungswerten zur Aufwandsentschädigung für ehrenamtliche Feuerwehrangehörige veröffentlicht. Der Feuerwehrausschuss wurde am 27.11.2025 dazu gehört. Der Feuerwehrausschuss unterstützt den Vorschlag der Verwaltung und empfiehlt dem Gemeinderat die Änderung der Satzungen wie vorgeschlagen vorzunehmen.

Das gemeinsame Schreiben des Gemeindefesttags, Städtetags und des Landesfeuerwehrverbands, die Orientierungswerte, ein Vergleich mit anderen Gemeinden, sowie die Satzungsentwürfe erhielt der Gemeinderat mit der Einladung zu dieser Sitzung.

#### **Beschluss:**

Der Gemeinderat stimmt den Neufassungen der Satzungen (Feuerwehrsatzung, Feuerwehr-Kostenersatz-Satzung, Feuerwehr-Entschädigungssatzung) für die Freiwillige Feuerwehr mit Abteilungen der Gemeinde Hohentengen am Hochrhein zu.

Dem Beschluss wurde zugestimmt.

Anwesend: 14

Befangen: 0

Ja-Stimmen:	14
Nein-Stimmen:	0
Enthaltungen:	0

Anwesend:	Vorsitz:	Bürgermeister Jürgen Wiener
	Stimmberechtigte Mitglieder:	15
	Normalzahl:	15
	Ferner anwesend:	
	Befangen:	
Abwesend	Entschuldigt für diesen Top:	

---

## TOP 8.

### **Aufstellung eines Bebauungsplans für das Gebiet "Untere Stauden" im Ortsteil Hohentengen im Parallelverfahren mit der Fortschreibung des Flächennutzungsplans des Gemeindeverwaltungsverbandes Küssaberg, Vorstellung, Beratung und Beschlussfassung zum aktualisierten Planentwurf**

Zur Behandlung dieses Tagesordnungspunktes ist Planer Elmar Maier anwesend.

#### **Sachverhalt:**

Der Gemeinderat hat in seiner Sitzung am 30. März 2023 beschlossen, das Verfahren zur Aufstellung eines Bebauungsplans für das Gebiet „Untere Stauden“ im Ortsteil Hohentengen im Parallelverfahren mit der punktuellen Änderung des Flächennutzungsplans des Gemeindeverwaltungsverbands Küssaberg einzuleiten. Die Verbandsversammlung des Gemeindeverwaltungsverbands hat in ihrer Sitzung am 10. Oktober 2023 die punktuelle Änderung des Flächennutzungsplans im Parallelverfahren zur Aufstellung des Bebauungsplans beschlossen.

In der sich anschließenden frühzeitigen Beteiligung der Öffentlichkeit sowie der Träger öffentlicher Belange sind zahlreiche und umfangreiche Stellungnahmen der Öffentlichkeit sowie der Behörden eingegangen. Diese wurden zwischenzeitlich umfassend geprüft sowie ein Verkehrsgutachten erstellt.

Die Prüfung wie auch das Verkehrsgutachten kommen zum Ergebnis, dass der Aufstellung eines Bebauungsplans für das Gebiet „Untere Stauden“ keine grundsätzlichen Belange entgegenstehen.

Der ursprüngliche Planentwurf für das Gebiet „Untere Stauden“ sieht vor, dass nach Abzug der Verkehrsflächen 50 % der Bauflächen in das Eigentum der derzeitigen Grundstückseigentümer zurückgehen. Diese Flächen liegen im Süden des Gebiets und sollten mit Mehrfamilienhäusern bebaut werden. Die im nördlichen Bereich des Gebiets liegenden Grundstücke sollten im Eigentum der Gemeinde verbleiben und an Bauinteressenten verkauft werden.

Zwischenzeitlich hat sich ergeben, dass ein Grundstück an die derzeitigen Eigentümer zurückgehen soll. Die übrigen Grundstücke bleiben im Eigentum der Gemeinde und können an Bauinteressenten verkauft werden.

Der bisherige Planentwurf wurde daher überarbeitet und der aktualisierte Plan wird heute vorgestellt.

#### **Diskussion/Beratung:**

Gemeinderat Peter Schanz regt an, diesen Tagesordnungspunkt heute nicht zu behandeln, da der Gemeinderat die Anregungen der Träger öffentlicher Belange und Bürger noch nicht gehört

hat. Heute einen Beschluss zu fassen, wäre der falsche Schritt. Er persönlich kann heute nicht über einen aktualisierten Planentwurf diskutieren und Beschluss fassen, bevor er die Anregungen der TÖBs und Bürger nicht gehört hat.

Gemeinderätin Roswitha findet es ebenfalls ungewohnt, heut über den aktualisierten Planentwurf zu beschließen und schließt sich der Anregung von Gemeinderat Peter Schanz an.

Gemeinderat Jörg Burmeister erkundigt sich, warum dieser Punkt heute auf der Tagesordnung ist.

Der Vorsitzende erläutert, dass sich im Gegensatz zum ersten Entwurf wesentliche Punkte geändert haben und der Gemeinderat Gelegenheit hat, darüber zu diskutieren und Anregungen aufgenommen werden können. Der Tagesordnungspunkt ist heute auf der Sitzung, um Transparenz zu schaffen.

Gemeinderat Matthias Bachmann ist dafür, dass heute der aktualisierte Planentwurf wenigstens vorgestellt wird.

Gemeinderat Richard Wagner schlägt vor, heute den Plan vorzustellen, diesen zur Kenntnis zu nehmen und keine Beschlüsse darüber zu fassen.

Der Vorsitzende findet es in Ordnung, dass wir heute den Plan vorstellen und diesen lediglich zur Kenntnis nehmen. In einer der nächsten Sitzungen werden die Anregungen der TÖBs und Bürger abgewägt und anschließend in die Offenlage gegangen.

Gemeinderätin Ulrike Gabrin erkundigt sich, warum zuerst die „Unteren Stauden“ und nicht die oberen Stauden erschlossen werden sollen.

Der Vorsitzende erklärt, dass der Bereich „Unteren Stauden“ bereits zu einem Drittel im Flächennutzungsplan ist und die Gemeinde nun alle Grundstücke erwerben kann. Im Bereich „Obere Stauden“ ist die Gemeinde nicht im Besitz aller Grundstücke.

Planer Elmar Maier stellt den aktualisierten Planentwurf „Untere Stauden“ dem Gemeinderat vor. Wesentliche Änderungen sind, dass die Mehrfamilienhäuser mit dreigeschossiger Bebaubarkeit nun in der obersten Reihe geplant sind. In den unteren Reihen ist Zweigeschossigkeit geplant. Weiterhin wird der Spielplatz vergrößert und die Verkehrsführung soll optimiert werden.

Gemeinderätin Roswitha Drayer erkundigt sich, in wie weit man an die Dreigeschossigkeit gebunden ist.

Planer Elmar Maier erwidert, dass dies von der Nachfrage abhängt.

Der Vorsitzende ergänzt, dass die Idee der Planung war, das Baugebiet so offen wie möglich zu gestalten.

Gemeinderat Matthias Bachmann findet es gut, dass die Baufenster größer gestaltet wurden und man somit mehr Möglichkeiten für die Planung der Gebäude hat. Außerdem begrüßt er die besser geplante Erschließung des Baugebietes.

Gemeinderätin Roswitha Drayer und Gemeinderat Richard Wagner äußern den Wunsch, dass das Ergebnis des Abschlussberichtes zum Thema „Entwicklungsstrategie Wohnen – Innenentwicklung Hohentengen“ vor der Abwägung der Stellungnahmen der TÖBs und der Öffentlichkeit zum Baugebiet „Untere Stauden“ im Gemeinderat vorgestellt wird.

Im Laufe dieses Tagesordnungspunktes ist Gemeinderätin Claudia Krivanek ebenfalls anwesend.

## **Beschluss:**

Der Gemeinderat nimmt die aktualisierte, vorgestellte Planung zur Kenntnis.

Anwesend: 15

Befangen:

Ja-Stimmen: 15

Nein-Stimmen:

Enthaltungen:

Anwesend:	Vorsitz:	Bürgermeister Jürgen Wiener
	Stimmberechtigte Mitglieder:	14
	Normalzahl:	15
	Ferner anwesend:	
	Befangen:	
Abwesend	Entschuldigt für diesen Top:	Gemeinderätin Liesa Sutter

---

## TOP 9.

### **Eigenbetrieb Moderne Kommunikationstechnologie der Gemeinde Hohentengen am Hochrhein, Beratung und Beschlussfassung über den Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2026**

Zur Behandlung dieses Tagesordnungspunktes sind Frau Yvonne Vollmer, zuständig für den kaufmännischen Bereich beim Eigenbetrieb Moderne Kommunikationstechnologie sowie Herr Andreas Nauroth, Leiter des Eigenbetriebs Moderne Kommunikationstechnologie, anwesend.

Den Entwurf des Wirtschaftsplanes des Eigenbetriebs Moderne Kommunikationstechnologie für das Wirtschaftsjahr 2026 erhielt der Gemeinderat mit der Einladung zu dieser Sitzung.

Frau Vollmer stellt die wesentlichen Positionen des Erfolgsplans vor. Der Erfolgsplan weist einen Jahresgewinn in Höhe von 14.765 € aus.

Zu den Personalkosten erläutert Frau Vollmer, dass diese beim Eigenbetrieb Moderne Kommunikationstechnologie gesunken sind. Dies aus dem Grund, da sich das Arbeitsgebiet beim Eigenbetrieb Gemeindeentwicklung vergrößert hat und dort der Personalaufwand gestiegen ist.

### Beschluss:

Der Gemeinderat stimmt dem vorliegenden Wirtschaftsplan des Eigenbetriebs Moderne Kommunikationstechnologie für das Wirtschaftsjahr 2026 wie folgt zu:

## **§ 1 Erfolgsplan und Finanzplan**

### **1. Erfolgsplan**

Erträge in Höhe von	606.400 €
Aufwendungen in Höhen von	591.635 €
<b>Jahresgewinn/Jahresverlust</b>	<b>-14.765 €</b>

## 2. Liquiditätsplan

Einzahlungen aus lfd. Geschäftstätigkeiten	572.000 €
Auszahlungen aus lfd. Geschäftstätigkeiten	391.635 €
<b>Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf aus lfd. Geschäftstätigkeiten</b>	<b>-180.365 €</b>
Einzahlungen aus Investitionstätigkeiten	0 €
Auszahlungen aus Investitionstätigkeiten	85.214 €
<b>Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeiten</b>	<b>85.214 €</b>
Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeiten	66.303 €
Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeiten	0 €
Veranschl. Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Finanzierungstätigkeit	66.303 €
<b>Veranschlagte Änderung des Finanzierungsmittelbestandes</b>	<b>-161.454 €</b>

### § 2 Kredite

Kreditaufnahmen sind für das Wirtschaftsjahr 2026 vorgesehen in Höhe von 0 €

### § 3 Verpflichtungsermächtigungen

Verpflichtungsermächtigungen für den Eigenbetrieb sind im Vermögensplan für das Wirtschaftsjahr 2026 nicht festgesetzt.

### § 4 Kassenkredite

Der Höchstbetrag der Kassenkredite wird auf 200.000 € festgesetzt.

Dem Beschluss wurde zugestimmt.

Anwesend:	14
Befangen:	0
Ja-Stimmen:	14
Nein-Stimmen:	0
Enthaltungen:	0

Anwesend:	Vorsitz:	Bürgermeister Jürgen Wiener
	Stimmberechtigte Mitglieder:	15
	Normalzahl:	15
	Ferner anwesend:	
	Befangen:	
Abwesend	Entschuldigt für diesen Top:	

---

## TOP 10.

### **Eigenbetrieb Gemeindeentwicklung der Gemeinde Hohentengen am Hochrhein, Beratung und Beschlussfassung über den Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2026**

Zur Behandlung dieses Tagesordnungspunktes ist Frau Yvonne Vollmer, Leiterin des Eigenbetriebs Gemeindeentwicklung der Gemeinde Hohentengen am Hochrhein, anwesend.

Den Entwurf des Wirtschaftsplanes des Eigenbetriebs Gemeindeentwicklung für das Wirtschaftsjahr 2026 ging dem Gemeinderat mit der Einladung zu dieser Sitzung zu.

#### **Beschluss:**

Der Gemeinderat stimmt dem vorliegenden Wirtschaftsplan des Eigenbetriebs Gemeindeentwicklung für das Wirtschaftsjahr 2026 wie folgt zu:

#### **§ 1 Erfolgs- und Finanzierungsplan**

##### **1. Erfolgsplan**

Erträge in Höhe von	403.277 EURO
Aufwendungen in Höhe von	386.561 EURO
Jahresgewinn/Jahresverlust	<b>-16.716 EURO</b>

##### **2. Liquiditätsplan**

Einzahlungen aus lfd. Geschäftstätigkeit	401.277 EURO
Auszahlungen aus laufender Geschäftstätigkeit	202.061 EURO
<b>Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf aus lfd. Geschäftstätigkeit</b>	<b>-199.216 EURO</b>
Einzahlungen aus Investitionstätigkeiten	0 EURO
Auszahlungen aus Investitionstätigkeiten	53.000 EURO
<b>Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit</b>	<b>53.000 EURO</b>
Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit	40.422 EURO
Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit	186.638 EURO
<b>Veranschl. Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus</b>	

**Finanzierungstätigkeit**

**146.216 EURO**

**Veranschlagte Änderung des Finanzierungsmittelbestandes**

**0 EURO**

## **§ 2 Kredite**

Kreditaufnahmen sind für das Wirtschaftsjahr 2026 vorgesehen in Höhe von

40.422 Euro

## **§ 3 Verpflichtungsermächtigungen**

Verpflichtungsermächtigungen für den Eigenbetrieb sind im Vermögensplan für das Wirtschaftsjahr 2026 nicht festgesetzt.

## **§ 4 Kassenkredite**

Der Höchstbetrag der Kassenkredite wird auf festgesetzt.

200.000 Euro

Dem Beschluss wurde zugestimmt.

Anwesend: 15

Befangen: 0

Ja-Stimmen: 15

Nein-Stimmen: 0

Enthaltungen: 0

Anwesend:	Vorsitz:	Bürgermeister Jürgen Wiener
	Stimmberechtigte Mitglieder:	15
	Normalzahl:	15
	Ferner anwesend:	
	Befangen:	
Abwesend	Entschuldigt für diesen Top:	

## TOP 11.

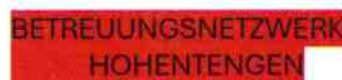
### **Nachbarschaftshilfe, informative Hausbesuche und Betreuungsnetzwerk in der Gemeinde Hohentengen am Hochrhein, Vorstellung der Angebote, Bericht zum aktuellen Stand und Ausblick auf die Planungen sowie Ziele für 2026**

Zu diesem Tagesordnungspunkt ist Frau Yvonne Vollmer, Leiterin des Eigenbetriebs Gemeindeentwicklung der Gemeinde Hohentengen am Hochrhein, anwesend.

#### **Sachverhalt:**

Zum 01. April 2025 konnte in unserer Gemeinde die Nachbarschaftshilfe, ein Kooperationsprojekt der Gemeinde und des Bürgernetzwerkes, starten. Am 01. Mai 2025 haben die informativen Hausbesuche, ein Gemeinschaftsprojekt des Landkreises Waldshut und der Gemeinden des Versorgungsraumes Süd-Ost (Klettgau, Dettighofen Jestetten, Lottstetten, Hohentengen und Küssaberg), begonnen.

Frau Vollmer informiert den Gemeinderat über beide Angebote sowie das Betreuungsnetzwerk Hohentengen vorgestellt, zum aktuellen Stand berichtet sowie ein Ausblick auf die Planungen und Ziele für 2026





30 aufgenommene Klienten seit April 2025  
davon aus

- Hohentengen: 15 (Kordinatorinnen: Karin Heuschen und Christa Hils)
- Bergöschingen: 2 (Kordinatorin: Linda Varga-Stillner)
- Herdern: 1 (Kordinatorin: Ute Burmeister)
- Lienheim: 5 (Kordinatorin: Elke Lierheimer)
- Stetten-Günzgen: 7 (Kordinatorin: Mechthilde Hupfer)

Demgegenüber stehen

13 Fahrer\*innen und 21 Helfer\*innen



**Zertifikatsübergabe  
am 20.02.2025**



4 Treffen pro Jahr mit allen Helfern zum Erfahrungsaustausch, Besprechung von Problemen und Fragen und Lösungssuche,

Fortbildung (z.B. Pflicht eine Arbeitsschutzschulung pro Jahr),

Ein von der Gemeinde ausgerichtetes Sommerfest als DANKESCHÖN der Gemeinde an die Ehrenamtlichen

Sommerfest  
2025



## Für 2026 zusätzlich geplant:

Ein Nachbarschaftshilfetreffen als öffentliche zugängliche Veranstaltung im Rahmen einer Fortbildung durch geschulte Referenten, wie z.B. die Wohnraumberatung der Caritas, die im Mitteilungsblatt beworben wird

Kooperation mit der Gemeinschaftsschule Rheintal

Weitere Schulungen der Einsatzleitung und der Koordinatorinnen, sowie des Arbeitsschutzbeauftragten zur Erstellung eines Arbeitsschutzkonzeptes

# INFORMATIVE HAUSBESUCHE



Ein Modell-Projekt der  
Kommunalen  
Pflegekonferenz Südost

## Informative Hausbesuche

- **Start** Mai 2025
- **Ziel:** unsere älteren Mitbürger\*innen über die Angebote für Senioren zu informieren und ggf. wenn gewünscht auch Kontakte herstellen z.B. zur Nachbarschaftshilfe
- **Vorgehen:** Glückwunschan schreiben unseres Bürgermeisters an alle, die 78 Jahre alt werden, mit einem Termin für einen Hausbesuch mit Foto des/der Hausbesuchenden:



Fr. Franz Schauble



Fr. Friederike Bachmann



Fr. Gisela Sutter



Fr. Inge Frischer



Hr. Manfred Schilling



Fr. Regina Bradler

Herr  
Hans Musterlein  
Fiktiver Weg 3  
79801 Hohentengen

Kirchstr. 4  
79801 Hohentengen a. H.  
Zentrale (07742) 853-0  
Fax (07742) 852-15  
Info@hohentengen-ah.de  
www.hohentengen.de

Bürgermeister  
Jurgen Wiener  
Telefon: (07742) 853-10  
kueergermeister@hohentengen-ah.de

Öffnungszeiten  
Mo. Di. Mi. Fr. 9-12 Uhr  
Do 14-18 Uhr

12.11.2025

### Senioreneinformation – Informativer Hausbesuch

Sehr geehrter Herr Musterlein!

selbstbestimmt leben – das wünschen sich die meisten Menschen, auch im hohen Lebensalter. Sie sind noch sehr aktiv, fragen sich aber, wie Sie später in Ihrer Wohnung zurechtkommen, falls Sie Hilfe benötigen? Oder wünschen Sie schon jetzt in einigen Bereichen Unterstützung?

Wir würden gerne mit Ihnen ins Gespräch kommen und Ihnen einige Möglichkeiten vorstellen, wie Sie mit Veränderungen der Lebensumstände im Prozess des Alterwerdens umgehen können.

Deshalb bieten wir in unserer Gemeinde zukünftig allen Bürgerinnen und Bürger ab dem 78. Geburtstag einen Besuch an. Dieser erfolgt im Rahmen des Modellprojekts „Informative Hausbesuche“ vom Landkreis Waldshut, an dem die Gemeinde Hohentengen am Hochrhein teilnimmt.



Gerne kommt Frau Gisela Sutter am  
**Montag, 23. Juni 2025 um 14.00 Uhr**

bei Ihnen vorbei. Sie bringt eine kleine Tasche mit Informationen und weiteren Flyern für Sie mit.

Dieses Gespräch findet absolut vertraulich statt. Gerne können Sie auch eine Person Ihres Vertrauens zu dem Gespräch dazu bitten. Die Hausbesuche sind freiwillig und kostenlos. Sie haben jederzeit die Möglichkeit, das Gespräch zu beenden.

Alter 78 Jahre Familienstand verheiratet  
 Lebenssituation: Eigenes Haus, Kinder neben der Versorgung der Enkel  
 Beim Gespräch anwesend: Ehefrau

Folgende Angebote wurden genutzt Keine	Folgende Angebote waren nicht bekannt von wem schon mal gehört Da noch kein Bedarf an Unterstützung, mich noch keine genaue Auseinandersetzung mit den vorhandenen Möglichkeiten
---	--

Informationen für die Gemeinde  
/

Folgende Informationen hätte ich noch gebraucht  
- Info zur Patientenverfügung und Vorsorgevollmacht. Wer unterschreibt dabei?  
- Gibt es eine Thesen?

Das Gespräch war für mich  
- sehr positiv  
- sehr interessantes Ehepaar  
- angenehme Atmosphäre

Alter 78 Jahre Familienstand i. d. B.  
 Lebenssituation: Richtig in Ordnung  
 Beim Gespräch anwesend: [redacted]

Folgende Angebote wurden genutzt Das für [redacted]	Folgende Angebote waren nicht bekannt - Was kostet unsere Hilfe - Wer leistet Hilfe - Wo sind wir
--	--

Informationen für die Gemeinde  
Die Moppe mit dem Info Material ist sehr gut angekommen

Folgende Informationen hätte ich noch gebraucht:  
/

Das Gespräch war für mich  
- erfolgreich u. [redacted] hatte viel zum Reden u. Fragen

Alter 75 Jahre Familienstand verwitwet  
 Lebenssituation: aufgedeckt, orientiert, feine abgelehnt, gesund  
 Beim Gespräch anwesend: nur wir zwei

Folgende Angebote wurden genutzt - Fr. [redacted] hat schon das einmal an dem Sommer Koffer besucht - aber sonst nicht eines der Angebote genutzt - ... doch! Teilnahme der Nachbarschaftshilfe	Folgende Angebote waren nicht bekannt - Zap Case
--	---

Informationen für die Gemeinde  
Zum Thema Notfallpass: wie kommen Rettungskräfte in Wohnung oder Haus von Altkunden? Anruf g. Warte von Tr. St. Ambulanz / Hausnotruf zu kurz

Folgende Informationen hätte ich noch gebraucht  
/

Das Gespräch war für mich  
- sehr positiv, auch die Frau [redacted] war sehr gerne am Gespräch beteiligt und hat sich sehr meinen Besuch sehr gefreut! fand es auch informativ.

In diesem Vorsorgedäschle befinden sich wichtige Informationen für den Notfall:

- Persönliche Daten
- Diagnosen
- Kontaktdaten Angehörige
- Medikamentenplan
- Kontaktdaten Hausarzt
- Vorsorgemappe
- 
- 

Hohentengen am Hochrhein




## BETREUUNGSNETZWERK HOHENTENGEN

 Gemeinde Hohentengen am Hochrhein

 BÜRGER NETZWERK AM HOCHRHEIN

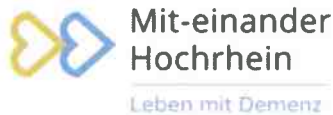
 Caritas Hochrhein

 SOZIALSTATION Klettgau-Rheintal

 caritas

### Jahresziele 2026:

1. Etablieren der Nachbarschaftshilfe im gesamten Gemeindegebiet
2. Etablieren der im Mai 2025 gestarteten informativen Hausbesuche in der Gemeinde in enger Zusammenarbeit mit dem Landratsamt Waldshut, den Gemeinden und Nachbarschaftshilfen des Versorgungsraums Süd-Ost
3. Verbesserung der Versorgungsstrukturen vor Ort aus den Auswertungen der Hausbesuche
4. Wissensvermittlung über Demenz / Sensibilisierung der Bevölkerung und Einrichtungen in der Gemeinde
5. Gewinnung weiterer ehrenamtlicher Mitarbeiter/innen für unsere Nachbarschaftshilfe, sowie den Aufbau von Friedas Gartencafé in Zusammenarbeit mit der Allianz ‚Miteinander Hochrhein‘
6. Unterstützung von Angehörigen und pflegebedürftigen Bewohnern unserer Gemeinde und die Verbesserung der Situation pflegender Angehöriger
7. Vernetzung im Landkreis
8. Initiieren von Kooperationen der jungen und älteren Generation durch Projekte zwischen den Schulen und den Pflegewohngemeinschaften, sowie das Anbieten von Praktikumsplätzen durch die Caritas Hochrhein GmbH und die Sozialstationen Klettgau-Rheintal GmbH



Friedas Gartencafé ist ein demenzfreundliches, regelmäßig stattfindendes und **kostenloses** Angebot. Hier treffen sich **Menschen mit und ohne Demenz** in einer unbeschweren, naturnahen Atmosphäre, in der das Miteinander in seinen **unterschiedlichen** Umgangsformen im Vordergrund steht. Dazu gehört das gemeinsame Gespräch ebenso wie die Freude über ein frisch **gebackenes** Stück Kuchen oder eine **generationenübergreifende** Runde Mikado. In dem wir einen offenen **Ort der Begegnung** für Jung und Alt schaffen, möchten wir zu Entspannung und Normalität im Umgang mit Demenz **beitragen** und gleichzeitig die **Aufmerksamkeit** für die kleinen Signale im Umgang Miteinander schärfen.

Derzeit in Waldshut, Tiengen, Bad Säckingen, Klettgau, Wutöschingen, Jestetten

Ab Mai 2026 auch in Hohentengen a.H. Jeweils an einem Sonntag im Monat im Café Hartenstein

**AUFTAKTVERANSTALTUNG: 05.03.2026 im Bürgerhaus in Stetten**

### Beschluss:

Der Gemeinderat nimmt die Informationen zur Kenntnis.

Anwesend:	Vorsitz:	Bürgermeister Jürgen Wiener
	Stimmberechtigte Mitglieder:	15
	Normalzahl:	15
	Ferner anwesend:	
	Befangen:	
Abwesend	Entschuldigt für diesen Top:	

---

## TOP 12.

### **Haushaltssatzung mit Haushaltsplan für das Rechnungsjahr 2026, Fragen und Diskussion**

#### **Sachverhalt:**

Die Haushaltssatzung mit Haushaltsplan für das Rechnungsjahr 2026 wurde in der öffentlichen Gemeinderatssitzung am 04. Dezember 2025 eingebracht und vorgestellt.

Der heutige Tagesordnungspunkt ist für eventuelle Fragen und zur Diskussion vorgesehen.

Die Beschlussfassung zur Haushaltssatzung mit Haushaltsplan soll in der öffentlichen Gemeinderatssitzung am 18. Dezember 2025 erfolgen.

Der Vorsitzende berichtet, dass die Verwaltung am 09.12.2025 an einer Onlineveranstaltung zum Sondervermögen teilgenommen hatte. Aufgrund der dortigen Erkenntnis wurden im Finanzhaushalt Mittel des Sondervermögens des Bundes (LuKiFG) eingeplant, jedoch nur dort, wo mit keinen weiteren Fördermitteln zu rechnen ist. Weiter wurden redaktionelle Änderungen im Vorbericht, sowie weitere Änderungen im Ergebnishaushalt vorgenommen.



# Haushaltsplan 2026

## Gemeinde Hohentengen a. H.

### Änderungen

- **Ergebnishaushalt**
  - Freibad Hohentengen – Erstellung eines Konzept 10.000,00 €
  - Friedhof Hohentengen – Erstellung eines Konzept 10.000,00 €
  - Vereinsförderung 10.000,00 €
  - Digitalisierung 7.000,00 €
- **Finanzhaushalt**
  - **Teileinplanung des Sondervermögens des Bundes (LuKIFG)**
    - Sanierung Verwaltungsbereich Schule 300.000,00 €
    - Erwerb Pfarrhaus 463.000,00 €

Der Gemeinderat nimmt dies so zur Kenntnis.

Anwesend:	Vorsitz:	Bürgermeister Jürgen Wiener
	Stimmberechtigte Mitglieder:	15
	Normalzahl:	15
	Ferner anwesend:	
	Befangen:	
Abwesend	Entschuldigt für diesen Top:	

---

### **TOP 13.**

#### **Bekanntgaben, Wünsche und Anträge**

**Nächste Gemeinderatssitzung:**

**Donnerstag, 18. Dezember 2025**